Förderantrag PROFI Impuls / Förderaufruf vom 07.06.2021

(#UpdateDeutschland in Hamburg)

Hiermit beantragen wir eine Förderung durch das Förderprogramm PROFI Impuls / Förderaufruf #UpdateDeutschland in Hamburg):

[ ]  Modul 1B Erprobung und Etablierung von Vernetzungsinitiativen zur Stärkung des Innovationsökosystems wie Innovationsorte, -infrastrukturen und -netzwerke, sowie experimentelle Formate inklusive digitaler Anwendungen. Zudem Durchführung größerer Veranstaltungen mit besonderer standortpolitischer Bedeutung, die in besonderem Maße zu den Zielen der regionalen Innovationstrategie Hamburgs und zur (überregionalen) Profilbildung des Innovationsstandorts Hamburg beitragen [§]

[ ]  Modul 2B Durchführung von Projekten zur Entwicklung und Erprobung innovativer Geschäftsmodelle oder Produkte, Verfahren, Dienstleistungen und Lösungen [§]

Anträge auf Förderung sind rechtsverbindlich unterschrieben im Original an folgende Adresse zu senden.

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Abteilung Innovation und Geschäftsentwicklung

Besenbinderhof 31

20097 Hamburg

1. Antragstellende Firma / Hochschule/ Forschungseinrichtung / Verein / Gemeinnützige Organisation / Weitere, auch nicht gewerbliche Organisation [§]

|  |  |
| --- | --- |
| Firmenname / Rechtsform: |            |
|  |  |
| Anschrift Hauptfirmensitz: |       |
|  |  |
| Ggf. Sitz der Betriebsstätte: |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Branche: |       |
|  |  |
| Gründungsdatum: |       |
|  |  |
| Ansprechpartner: |       |
|  |  |
| Telefon / Email: |       |

2. Antragstellende natürliche Personen / GbR[ §]

|  |  |
| --- | --- |
| Name der GbR: |       |
|  |  |
| Gründungsdatum: |       |
|  |  |

2 a) Gesellschafter 1 und Kontaktperson

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
|  |  |
| Telefon / Email: |       |
|  |  |
| Anschrift: |       |
|  |  |

2 b) Gesellschafter 2

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
|  |  |
| Telefon / Email: |       |
|  |  |
| Anschrift: |       |
|  |  |

2 c) Gesellschafter 3

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
|  |  |
| Telefon / Email: |       |
|  |  |
| Anschrift: |       |
|  |  |

2 d) Gesellschafter 4

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
|  |  |
| Telefon / Email: |       |
|  |  |
|  |  |
| Anschrift: |       |
|  |  |

2 e) Gesellschafter 5

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
|  |  |
| Telefon / Email: |       |
|  |  |
|  |  |
| Anschrift: |       |
|  |  |

3) Projektname (Name des Vorhabens) [§]

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |

4. Beantragte Projektförderung

Beantragtes Projektförderung gemäß Anlage 2 - Projektkalkulation[§]:       Euro

Je Projekt beträgt die maximale Fördersumme 50.000 EUR.

Die Förderung wird entsprechend der Festlegungen in dem Förderaufruf vom 07.06.2021 #UpdateDeutschland in Hamburg und der Richtlinie PROFI Impuls für Maßnahmen aus Modul 1B und 2B als Anteilsfinanzierung gewährt. Die Förderquote liegt bei maximal 80% der förderfähigen Ausgaben bei gewerblichen Fördernehmern und maximal 100% bei nicht-gewerblichen Fördernehmern.

Es besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG[§]:

[ ]  Ja (Kostenplanung und Förderung erfolgen auf Netto-Basis)

[ ]  Nein

5. Bankverbindung Geschäftskonto [§]

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| IBAN: |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| DE      |       |       |       |       |       |

 |

|  |  |
| --- | --- |
| Kreditinstitut: |       |
|  |

6. Erklärungen

|  |
| --- |
| 1. Ich/wir bestätige/n, dass das eingereichte Projekt eine Wirkperspektive für Hamburg, wie in der Projektskizze (Anlage 1) dargelegt, aufzeigt. [§]
 |
| 1. Ich/wir bestätige/n, dass die Durchführung des in Anlage 1 beschriebenen Vorhabens mit so großen und/oder wirtschaftlichen Risiken behaftet ist, dass seine Durchführung ohne die beantragte Förderung gefährdet bzw. unmöglich wäre. [§]
 |
| 1. Ich/wir bestätige/n, die Förderrichtlinie PROFI Impuls sowie den Förderaufruf „#UpdateDeutschland in Hamburg“ zur Kenntnis genommen zu haben. [§]
2. Ich/wir versichere/versichern, das mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde d.h. noch keine rechtlichen Verpflichtungen eingegangen wurden. Mir/Uns ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn der Beginn der Maßnahme ohne Zustimmung der IFB Hamburg vor Erteilung des Bewilligungsbescheides erfolgt ist. Das gilt bereits für die Auftragserteilung. [§]
 |
| 1. Ich/wir erkläre/n, dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten (Art. 2 Nr. 18 AGVO) handelt. [§]
2. Ich/wir erkläre/n, dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen aus den Sektoren Agrar, Fischerei, Landwirtschaft und Export handelt. [§]
 |
| 1. Auf die als Anlage beigefügten Informationen der IFB Hamburg für Kunden gem. Art. 13, 14, 21 DS-GVO (Datenschutzhinweise) wird hingewiesen. Mir/uns ist bekannt, dass zur Prüfung dieser Bewerbung die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich ist. Als Zuwendungsempfänger bin ich/sind wir verpflichtet, den betreffenden Beschäftigten/Arbeitnehmern und Gesellschaftern die „Informationen zum Datenschutz“ der Hamburgische Investitions- und Förderbank vor Übermittlung von personenbezogenen Daten an die Hamburgische Investitions- und Förderbank auszuhändigen.
2. Ich/wir versichere/versichern, dass der je nach festgelegter Förderquote anfallende Eigenanteil an diesem Projekt durch weitere Eigenmittel gesichert ist. [§]
3. Ich/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben[§]
4. Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir alle Angaben und Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe/n und Änderungen oder Ergänzungen der IFB Hamburg unverzüglich mitteilen werde/n. Unrichtige oder unvollständige Angaben und Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen für Unternehmen oder für Leistungen aus öffentlichen Mitteln nach dem Recht der Europäischen Union (EU) können nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB), Subventionsbetrug, strafbar sein. Ich bestätige/Wir bestätigen, dass uns dieses bekannt ist. In diesem Antrag mit [§] gekennzeichnete Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 StGB. Subventionserheblich sind auch solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Subvention (§ 4 Subventionsgesetz (SubvG) i.V.m. § 1 Hamburgisches Subventionsgesetz (HmbSubvG). Jede Abweichung von den vorstehenden als subventionserheblich bezeichneten Angaben und Erklärungen ist der IFB Hamburg unverzüglich gemäß §§ 3 und 4 SubvG in Verbindung mit § 1 HmbSubvG mitzuteilen.
 |

7) Erklärung zu Fördermitteln / Beihilfen (exklusive De-minimis-Beihilfen)[§]

**Hiermit erklärt jeder Antragsteller, dass er eine De-minimis-Beihilfe beantragt.** Diese richtet sich nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen und ist im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 352/1 vom 24.12.2013 veröffentlicht.

**Weitere Beihilfen und Fördermittel**

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass ich/wir innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren vor Gewährung der Zuwendung *zusätzlich* zu den in der De-minimis-Erklärung (Anlage 3) genannten De-minimis-Beihilfen

[ ]  Keine

[ ]  Folgende Beihilfen und / oder Fördermittel erhalten habe/n:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum des Bewilligungsbescheids/der Zusage | Beihilfegeber | Aktenzeichen | Subventionswert in EUR |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

Zusätzlich zu den in der De-minimis-Erklärung (Anlage 3) genannten De-minimis-Beihilfen sind zurzeit die folgenden Beihilfen und / oder Fördermittel beantragt, aber noch nicht bewilligt worden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Förderprogramm | Beihilfegeber | Art der Beihilfe (Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft) | Subventionswert in EUR |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

8. Sonstige Erklärungen zum Förderantrag

**Erklärung zum Register zum Schutz fairen Wettbewerbs**

Ich/wir nehmen zur Kenntnis, dass das „Gesetz zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW)“ anzuwenden ist und dadurch bei der Vergabe von Aufträgen ab 25.000 € (netto) gemäß § 7 Abs. 1 GRfW eine Registerabfrage erfolgen muss unter <http://www.hamburg.de/fb/register-fairer-wettbewerb/>.

lagen

|  |
| --- |
| Die folgenden Anlagen sind Teil dieses Antrags: |
| Anlage 1: Projektskizze (Beschreibung des zu fördernden Projektes und der Wirkperspektive) |
| Anlage 2: Finanzielle und zeitliche Projektkalkulation |
| Anlage 3: De-minimis-Erklärung |
| Anlage 4: Lebensläufe der Antragsteller / Projektverantwortlichen |
| Anlage 5: GbR-Vertrag oder Handelsregisterauszug und Gesellschafterliste Anlage 6: Bei natürlichen Personen (GbR): Kopien der Personalausweise bzw. Kopien Reisepass |
| Anlage 7: Selbsterklärung KMU-Definition (nur bei juristischen Personen unter Pkt. 1) |
| Anlage 8: Informationen der IFB Hamburg für Kunden gem. Art. 13, 14, 21 DS-GVO (Datenschutzhinweise) |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Antragsteller/in

(Vertretungsberechtigte Person, bei gemeinsamer Vertretung bitte alle Personen angeben und unterschreiben)